

Oliver Friedli, 1977

Pianist, Sounddesigner, Komponist

Wenn ich mich derzeit frage, wo und in welchem Jahr meine ersten Berührungspunkte mit dem Jazz stattgefunden haben, muss ich weit in die ersten Jahre meines Lebens zurückdenken. Jazz war durch meinen Vater immer schon präsent und meine ersten von seiner Sammlung entwendeten Schallplatten von Ella Fitzgerald, Tommy Flanagan u.s.w. verweilten in meinem Kinderzimmer direkt neben meiner Lieblingssingle „Old McDonald has a Farm“. Im Alter von sechs Jahren begann ich sodann mit dem klassischen Klavierunterricht, welcher mich 16 Jahre begleiten sollte, bevor ich die ersten Pianostunden bei Hans Feigenwinter besuchte. Es folgte ein Sommersemester an der Berklee School of Music, wo ich auf den Pianisten Frank Carlberg traf, welcher mich auf die kommenden Jahre an der Berufsschule in Bern vorbereiten konnte. Ich studierte danach vier Jahre bei William Evans. Parallel dazu faszinierte mich die Welt der elektronischen Musik, was ich in meinem Fall nicht zuletzt den gegenwärtigen Einflüssen und Bewegungen aus dem europäischen Jazz zu verdanken habe. So entschied ich, mich nach meinem Abschluss noch zum Studium der Musik und Medienkunst in Bern. Zurzeit arbeite ich als freischaffender Musiker und Komponist und unterrichte an der HKB in Bern. Meine Arbeiten als Musiker und Medienkünstler haben mich bisher in die meisten Länder Europas, in den nahen Osten (Libanon, Syrien, Jordanien) nach China, Japan und in die Vereinigten Staaten geführt. Es war für mich immer ein Traum und ein grosses Glück meine Leidenschaft mit den Reisen in mir unbekannte Länder und Kulturen zu verbinden.